

iebe InitiativenvertreterInnen,
heute möchte ich Ihnen wieder einige Informationen zur Arbeit in der Dresdner Flüchtlingshilfe, insbesondere aus den Kirchengemeinden hier und dem nahen Umland, zukommen lassen (eventuelle Dopplungen durch andere Verteiler bitte ich zu entschuldigen).

Bitte leiten Sie die Informationen auch gern an Interessierte aus Ihren Initiativen weiter. Diese Rundmail lebt vom gegenseitigen Austausch, daher danke und freue ich mich auf Ihre Anregungen, um diese in losen Abständen gebündelt weiterzugeben. Möchten Sie diese Info nicht mehr erhalten, reicht ein kurzes Signal per Mail.

Viel Spaß beim Lesen und Ihnen allen einen gesegneten und wohltuenden Sommer
Michaela Schoffer

1. Weiterbildung für Ehrenamtliche durch die VHS ab September

Die Volkshochschule Dresden bietet im kommenden Herbstsemester 5 kostenlose Weiterbildungsseminare für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe an. Bedingung dafür ist ein Nachweis über ehrenamtliches Engagement mit Asylsuchenden.

Gern kann ich Ihnen diese Bestätigung ausstellen, bitte sprechen Sie mich an.

18.09., 17 Uhr: Deutsche Sprache, schwere Sprache - gezielte Hilfe für Asylsuchende und deren Begleiterinnen und Begleiter bei den ersten (sprachlichen) Schritten (15H43115)

25.09., 17 Uhr: Ehrenamtscoaching - Kompetenzen für den Umgang mit Asylsuchenden (15H43116)

08.10., 19 Uhr: Traumatische Erfahrungen von Flüchtlingen. Hilfen zum richtigen Verhalten gegenüber betroffenen Flüchtlingsfamilien und -kindern (15H43117)

26.11., 19 Uhr: Traumatische Erfahrungen von Flüchtlingen - Wer kann helfen? (15H43118)

24.01.16, 19 Uhr: Auf Asylsuche in Deutschland - allgemeine Informationen zur Asylgesetzgebung und (Amts-) Begleitung (15H43119)

weitere Infos unter: www.vhs-dresden.de

2. Infos, Gesuche und Veranstaltungshinweise aus den einzelnen Projekten

Friedensgebet in Glashütte Mittwoch, 15.07.

Am Mittwoch, den 15.07.2015, findet 16.00 Uhr in der St. Wolfgangskirche in Glashütte ein Friedensgebet statt. „Wir wollen ein Zeichen des Willkommens für Flüchtlinge setzen und laden herzlich alle Interessierten dazu ein. Die Stimmung in Glashütte ist leider ähnlich ressentimentgeladen wie in Freital. Für den Abend wurde zu einer Kundgebung von Asylgegnern aufgerufen. Deshalb freuen wir uns auf jede Unterstützung.“

--

Ausstellung in der Radeberger Kirche „Nicht vom Brot allein“

Noch bis zum 17.07. haben Sie die Möglichkeit, in der ev.-luth. Kirche Radeberg (An der Kirche 4) die Ausstellung "Nicht vom Brot allein" zu sehen. Die Hamburger Künstlerin Anke de Vries gibt mit ihren Aquarell-Porträts Flüchtlingen in unserer Gesellschaft ein Gesicht. Die Porträtierten werden aus der vorherrschenden Vorstellung einer "Flüchtlingsmasse" gelöst und treten als Personen in Erscheinung. Anke de Vries stellt neben der äußeren Erscheinung auch das innere Wesensbild der Flüchtlinge dar. Jedes Porträt ist mit dem Vornamen, dem Herkunftskland und einem Zitat aus den Gesprächen mit der Künstlerin versehen. Darin schildern die Flüchtlinge ihre Sicht auf die Welt, ihre Hoffnungen, Ängste und die Gründe für die Flucht.

—

Sommerfest in Löbtau 18.07.

Das Netzwerk „Willkommen in Löbtau“, die Kirchengemeinde Frieden und Hoffnung und die

Bewohnern der Tharandter Straße 8 laden sehr herzlich zum Sommerfest ein!

„Einige unserer geflüchteten Nachbarn begingen in den vergangenen Wochen den islamischen Fastenmonat Ramadan, der am kommenden Wochenende endet. Diesen Anlass möchten wir gemeinsam mit einem großen Festessen feiern! Getränke sind vorhanden, das Buffet stellen alle Feiernden zusammen auf die Beine – wir freuen uns, wenn Sie etwas zum gemeinsamen Essen beisteuern können! Bitte berücksichtigen Sie bei der Wahl ihrer Speise, dass das Buffet vegetarisch sein soll. Ab 18.30 Uhr sorgt die Band „BaranButz“ mit einer Mischung aus Balkan, Gypsy und Umza für musikalische Unterhaltung. Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen und auf ein Kennenlernen zwischen alteingesessenen und neuen Löbtauerinnen und Löbtauern!“

Wann: Samstag, 18. Juli, ab 17 Uhr

Wo: Clara-Zetkin-Straße 30, Löbtau, im Garten der Hoffnungskirche

–

Gottesdienst für Erträrer

Das evang.-luth. Kirchspiel Dresden-Neustadt bietet jeden Sonntag 15:00 Uhr (bzw. 14:30 Uhr) im St. Pauli-Gemeindezentrum, Fichtenstr.2, 01097 Dresden einen Gottesdienst für christliche Erträrer an.

--

Ehrenamtlicher Pate mit Leidenschaft zum Angeln gesucht

Die Migrationsberatungsstelle CABANA sucht einen Hobby-Angler, der gern mit einem tschetschenischen Mann die Dresdner Flüsse und Seen ergründen möchte. Bei Interesse bitte bei mir melden: ehrenamt-asyl@infozentrum-dresden.de

--

Ehrenamtliche Paten für Asylsuchende in Prohlis und Gorbitz gesucht

Insbesondere in den Dresdner Neubauwohngebieten, in denen viele Asylsuchende dezentral untergebracht sind, suchen die dortigen Sozialbetreuer der Caritas/AWO (Leuben, Prohlis, Reick) und SUFW (Gorbitz) immer nach Paten für die Asylbewerber. Beispielsweise können die Paten gemeinsam mit den Flüchtlingen kochen oder einkaufen, bei der Alltagsorientierung helfen und gemeinsame Ausflüge ins Dresdner Umland unternehmen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt unter: asyl@caritas-dresden.de (Tobias Fried und Kasten Dietze für den Dresdner Südosten) bzw. m.seeboth@sufw.de (Mariana Seeboth für Gorbitz)

–

Aufbau Unterstützungskreise für neue Heime in DD-Lockwitz bzw. DD-Stetzsch

Für die neuen geplanten Heime Lockwitztalstraße und Podemusstraße (Tag der offenen Tür am 25.7.) formieren sich ebenfalls gerade Unterstützterkreise auch unter Beteiligung der Kirchengemeinden. Wenn Sie sich dort mit einbringen möchten, geben Sie mir bitte ein kurzes Signal, ich leite die Kontakte dann weiter.

--

Muttersprachler/-innen gesucht - Gemeindedolmetscherdienst

In Vorbereitung auf das neue Schulungsjahr sucht der Gemeindedolmetscherdienst Dresden und Umland (GDD) interessierte Muttersprachler/-innen. Schwerpunktmäßig suchen wir Dolmetscher (Muttersprachler) für die Sprachen: Albanisch, Arabisch, Englisch, Georgisch, Mazedonisch, Serbokroatisch, Tigrinia (Eritrea)

Voraussetzungen für eine Mitarbeit im Gemeindedolmetscherdienst Dresden sind:
gute Deutschkenntnisse, hohe soziale Kompetenz, Bereitschaft zur ehrenamtlichen Arbeit,

Tagesfreizeit (Einsätze finden schwerpunktmäßig in der Zeit zwischen 8:00 Uhr und 17:00 Uhr statt), gesicherter Aufenthaltsstatus (Ausnahmen können ggf. besprochen werden). Interessierte sollten sich per Mail (viaa.dd@t-online.de) mit einem Lebenslaufes und unter Angabe ihrer Kontaktdaten (Telefon, email) bewerben.

3. Fördermöglichkeiten

Für den Sächsischen Förderpreis für Demokratie 2015 kann man sich bis 01.09. unter www.demokratiepreis-sachsen.de bewerben. Kommunen und Projekte können sich selbst oder andere nominieren, die sich z.B. für eine demokratische Alltagskultur stark machen, für die Einhaltung der Menschenrechte engagieren, Betroffene rechter Gewalt unterstützen und Zusammenarbeit mit Schulen, lokalen Unternehmen, Vereinen und Initiativen, Polizei und Kirchengemeinden fördern.

--

Recht kurzfristig bis zum 31.07. gibt es zudem die Möglichkeit, über das Diakonische Amt Sachsen als Sammelantrag beim Bund Fördermittel für Integrationsprojekte zu beantragen. Insbesondere gibt es Fördermittel für die Stärkung der Kompetenzen von Zuwanderern bzw. deren aktive Partizipation am gesellschaftlichen und politischen Leben. Bitte geben Sie ein kurzes Signal, wenn Sie weitere Informationen dazu wünschen.

4. Vergünstigungen für gemeinsame Unternehmungen mit Asylsuchenden

Schauspielhaus

Nach den Theaterferien halten wir auch im September Termine für fremdsprachige Theaterinteressierte und Asylsuchende bereit: Am 15.09.2015 um 19.30 Uhr und am 30.09.2015 um 19.30 Uhr gibt es jeweils 15 Freikarten für "Maß für Maß" (Komödie von William Shakespeare). Bitte geben Sie uns bis zum 11.09.2015 bzw. 28.09.2015 Bescheid, wieviele Karten wir reservieren dürfen.

Diese Inszenierung wird für unsere fremdsprachigen Gäste mit englischsprachigen Übertiteln gezeigt.

Sollten die Gäste an kurzen Einführungen oder Nachgesprächen Interesse haben, können wir dies gern einrichten. Auch deutschsprachige Begleitpersonen, die als Übersetzer etc. fungieren oder eine Gruppe begleiten, können das Angebot mit nutzen.

Vielen Grüße aus dem Schauspielhaus, Beret Evensen

--

freier Eintritt in Staatliche Kunstsammlungen

Seit Juli gilt die Regelung, dass Asylbewerber und Flüchtlinge kostenfrei in alle Museen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, außer dem Historischen Grünen Gewölbe, gehen dürfen. Voraussetzung dafür ist eine Aufenthaltsgestattung (§ 55 AsylVfG) bzw der Flüchtlingsstatus nach § 3 AsylVfG. Die entsprechenden Nachweise müssen an den Kassen einfach vorgelegt werden. Bei Voranmeldung organisierter Gruppen kann der freie Eintritt auch für das Betreuungspersonal gewährt werden.

5. Interessante Links:

Begriffe:

Oftmals stellt sich die Frage, welche Begriffe in der Arbeit mit Asylsuchenden günstig sind: „Asylbewerber“, „Asylant“... Interessante Einblicke darüber gibt eine Tagungsdokumentation „Neue Begriffe für die Einwanderungsgesellschaft“ der Neuen Deutschen Medienmacher

(Journalisten mit Migrationshintergrund):

<http://www.neuemedienmacher.de/wp-content/uploads/2014/04/Tagungsdokumentation-NDM-Begriffe-2013.pdf>

Checkliste:

Ein breites Material zur Flüchtlingsarbeit bietet der Sächsische Flüchtlingsrat an. Mittlerweile ist auch die „Checkliste für die Begleitung von Flüchtlingen durch Ehrenamtliche vor Ort“ online, die ich einigen von Ihnen bereits als Ausdruck weitergeben durfte:

<http://saechsischer-fluechtlingsrat.de/category/veroeffentlichung/>

6. Ehrenamtscafé: nächste Termine und Themen

Die monatlich stattfindenden Ehrenamtscafés verstehen sich als Multiplikatorentreffen. Wir wollen miteinander zu einem bestimmten Thema ins Gespräch kommen, gegenseitig von unseren Erfahrungen profitieren aber auch miteinander Bedarfe und Schwierigkeiten besprechen, um die wichtige Arbeit in die einzelnen Kirchgemeinden weiterzutragen. Treff jeweils 19 Uhr im ÖIZ, um Voranmeldung wird gebeten:

16.07. Bildungspatenschaften (Ausländerrat)

20.08. Argumentationshilfen bei rassistischen Äußerungen

17.09. Sprachkurse und -treffs für Asylsuchende

22.10. Unterstützung beim Zugang zum Arbeitsmarkt für Asylsuchende

Hinweis: Die verlinkten Informationen in dieser Rundmail geben nicht zwingend die Meinung des ÖIZ wieder. Die Hyperlinks verweisen auf Internet- Quellen, die jeweiligen Betreiber sind für ihre Inhalte selbst verantwortlich.

--

Ökumenisches Informationszentrum e.V.

Michaela Schoffer

Projekt "Flüchtlinge in unserer Stadt Dresden"

Koordinierung ehrenamtlicher Hilfe in den Dresdner Kirchgemeinden

Bürozeiten: Di 12-15 und Mi 10-13 Uhr (sowie nach Vereinbarung)

Vorstellung Dresdner Gemeindeprojekte und Initiativen unter:

www.kirche-dresden.de/fluechtlingsarbeit

Kreuzstrasse 7, 01067 Dresden

Tel: +49-176-41 82 86 73; Fax: 0351-492 33 60

ehrenamt-asyl@infozentrum-dresden.de

www.infozentrum-dresden.de